

Aufgaben und Ziele

Wir als **Ökologische Station Solling-Vogler** übernehmen seit 2023 die naturschutzfachliche Vor-Ort-Betreuung der Natura 2000 Schutzgebiete in den Landkreisen Holzmin-den und Northeim westlich der Leine.



Unsere Aufgabenfelder:

- Erfassung und Monitoring geschützter Tiere, Pflanzen und Lebensräume
- Flächenmanagement zur Erhaltung und Entwicklung der biologischen Vielfalt gemeinsam mit unseren Partnern aus Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz und weiteren Akteuren
- Artenhilfsmaßnahmen
- Naturschutzberatung in der Landwirtschaft
- Öffentlichkeitsarbeit

Unser Schwerpunkt ist das **Grünland**, welches im Weserbergland ganz besonders artenreich und gut erhalten ist. Dafür arbeiten wir mit Landbewirtschaftenden zusammen, um hochwertige Lebensräume zu erhalten und zu erweitern.



Kontakt und weitere Informationen:



Unser Team: Karin Rühl, Dr. Ansgar Hoppe, Erika Voss, Sandra Neißkenwirth, Vera Köhlmann. **Sprechen Sie uns an!**

ÖSSV
Ökologische Station
im Naturpark **Solling-Vogler**



Ökologische Station Solling Vogler

Böntalstraße 44 | 37603 Holzminden

Tel. 05531 9487540 | Fax 05531 9487760

naturschutz@naturpark-solling-vogler.de

www.naturpark-solling-vogler.de



Träger: Naturpark Solling-Vogler

Kooperation und Förderung: Die ÖSSV arbeitet in Zusammenarbeit mit den Unteren Naturschutzbehörden der Landkreise Holzminden und Northeim und wird vom Land Niedersachsen finanziert.



Niedersachsen



Impressum:

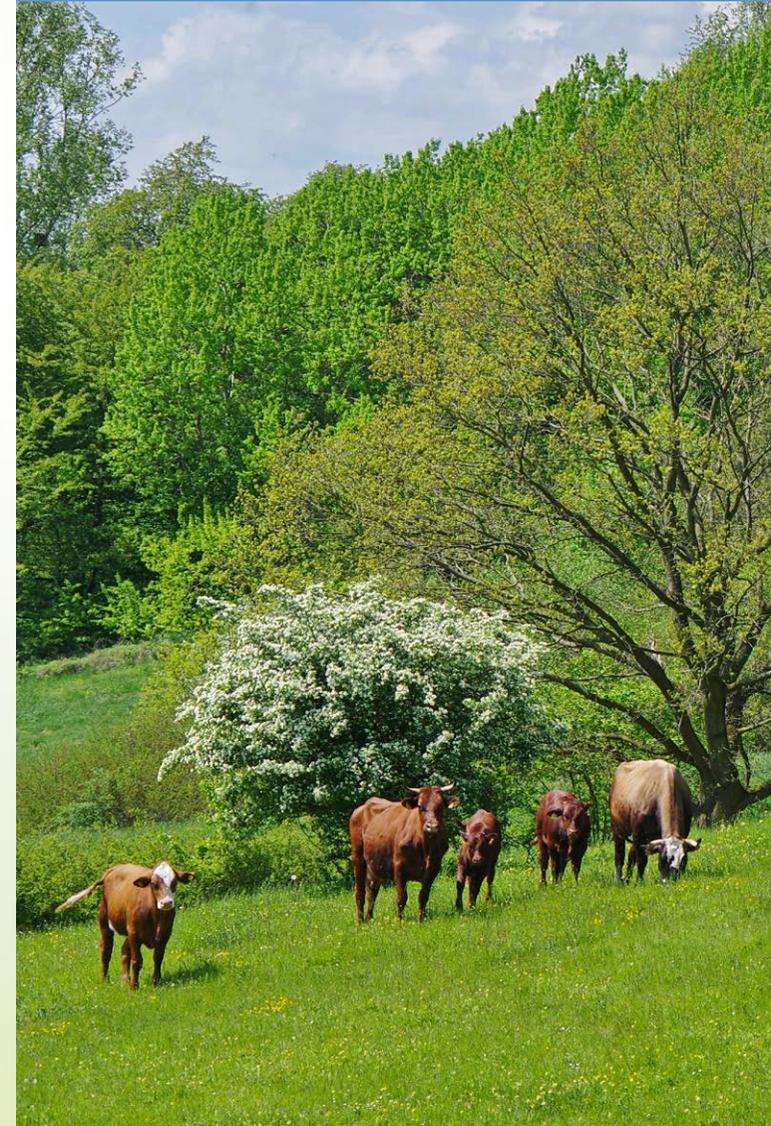
Zweckverband Naturpark Solling-Vogler

Wildpark 1 | 37603 Holzminden | Tel. 05536 1313 | Fax 05336 999799

Fotos: S. Beyer, K. Hapke, A. Hoppe, C. v. Prollius, K. Rühl, T. Straubhaar, E. Voss | Gestaltung: G. Löw, LeoDesign.de

ÖSSV

Ökologische Station
im Naturpark **Solling-Vogler**



Einblicke in unsere Arbeit



Der Goldene Scheckenfalter und der Frauenschuh haben im **FFH-Gebiet Burgberg** die größten Vorkommen in Niedersachsen. Mit speziellen Artenhilfsmaßnahmen schützten wir in Zusammenarbeit mit den Niedersächsischen Landesforsten die Kernhabitats und ermöglichen eine Ausbreitung dieser und weiterer seltener Arten.

Im **FFH-Gebiet Holzberg und Heukenberg** unterstützen wir ein angepasstes Weidemanagement, um die empfindlichen Quellmoore mit dem Breitblättrigen Wollgras und die mageren Flachlandmähwiesen mit lokalen Besonderheiten wie Katzenpfötchen und Warzenbeißer zu erhalten.

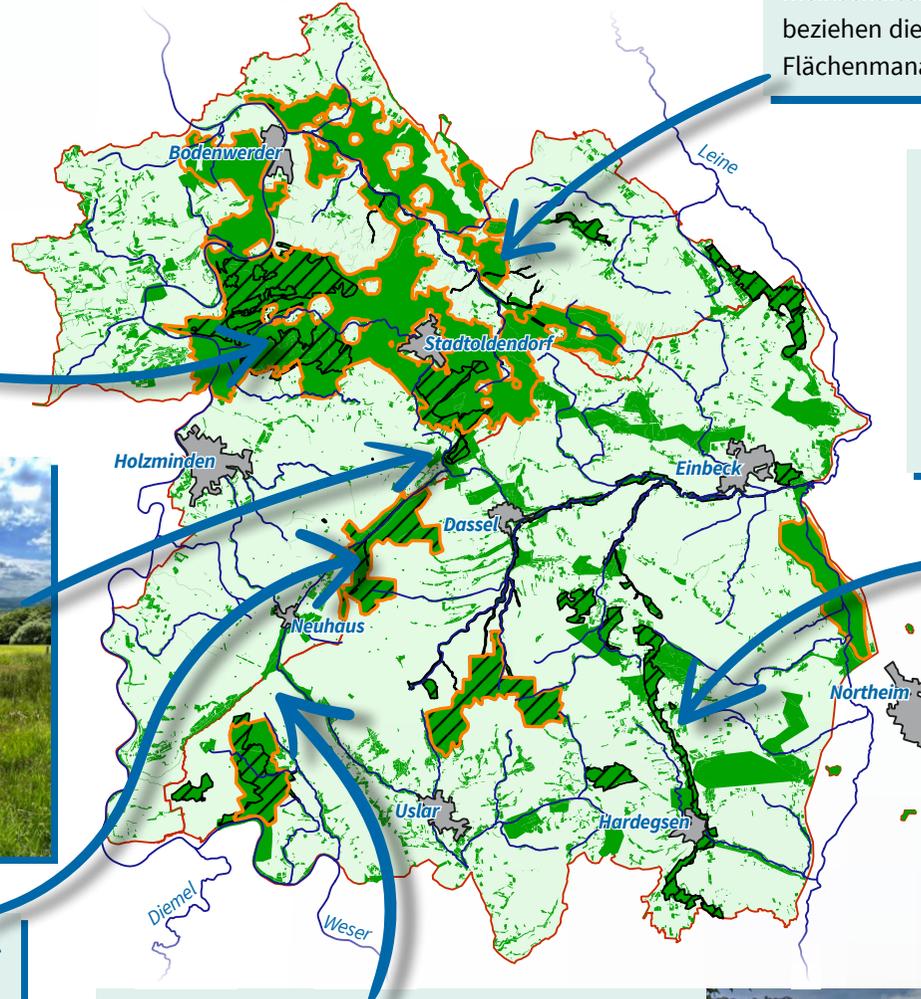


Im **FFH-Gebiet Hellental** zeigen wir bei Führungen der interessierten Öffentlichkeit die besondere Vielfalt eines zusammenhängenden Grünlandtals mit Quellbereichen, Bergbächen und Pflanzen wie Arnika und Wald-Läusekraut.



Wo wir aktiv sind

Unserer Betreuungsgebiet umfasst 14 FFH-Gebiete, 3 Vogelschutzgebiete, 5 weitere Naturschutzgebiete sowie Natura 2000-Lebensräume und -Arten außerhalb von Schutzgebieten.



Die offenen Wiesentäler bieten Lebensraum für wertgebende Vogelarten wie den Neuntöter. Im **VSG Sollingvorland** untersuchen wir die Brutvogelgemeinschaften im Grünland und beziehen die Ergebnisse in das Flächenmanagement ein.



Artenreiches Grünland kann nur bei angepasster landwirtschaftlicher Bewirtschaftung der Flächen bestehen. Daher bieten wir eine qualifizierte und kostenlose Beratung und Vertragsbegleitung zu den Agrarumweltmaßnahmen auf **Grünland und Magerrasen** an.



Im **FFH-Gebiet Weper** und anderen Kalkmagerrasen entwickeln wir Konzepte für eine insektenverträgliche (Schaf-) Beweidung und begleiten deren Umsetzung.



In den **Wiesentälern im Solling** ist durch traditionelle Bewirtschaftung artenreiches Grünland entstanden. Wir entwickeln Konzepte für eine nachhaltige Pflege und Nutzung und setzen diese um. Nur durch zusammenhängende offene Bereiche können bedrohte Arten wie Arnika und der Lebensraumtyp Borstgrasrasen sowie die davon abhängende Tierwelt erhalten werden.



Kartenlegende

- Betreuungsgebiet
- FFH-Gebiete und Naturschutzgebiete (NSG)
- Vogelschutzgebiete (VSG)

Quellen: Schutzgebiete 2021 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) - dl-de/by-2-0
Digitales Landschaftsmodell 1:250 000
© GeoBasis-DE / BKG 2023 - dl-de/by-2-0